

Auf Wiedersehen Aurelia Werner

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul verabschiedet Gemeindereferentin

Mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt von den Singgruppen Effata und Phoenix, verabschiedete die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul ihre langjährige Gemeindereferentin, Aurelia Werner. Herzliche Worte für die scheidende Mitarbeiterin, die ab dem neuen Schuljahr ganz in den Schuldienst wechselt, gab es schon zu Beginn des Gottesdienstes von Pater Joseph. Im Namen der Stadtkirche Landshut bedankte sich Sebastian Heinze bei Frau Werner für ihren langjährigen und engagierten Dienst in der Pfarrei und überreichte ihr ein Erinnerungsgeschenk sowie eine Grußkarte der Gemeinde mit zahlreichen Unterschriften.

Mit dem Liedtext von Reinhard Mey „Es ist Zeit für mich zu gehn...“ leitete Aurelia Werner ihre sehr persönliche Abschiedsrede ein. Humorvoll erinnerte sie an zahlreiche Stationen und Ereignisse, die sie seit 1983, als sie im Rahmen ihres Studiums als Gemeindepraktikantin nach Peter und Paul kam, mit der Gemeinde erleben durfte. Nach dem Studium ist sie geblieben. Zusammen mit Alfons Hämmerl hat sie das Jugendgottesdienstteam gegründet und später dessen Leitung übernommen. Zusammen mit der Verantwortlichenrunde der großen Ministranten hat sie Gottesdienste gestaltet, Vorbereitungstreffen und Besinnungstage für Jugendliche organisiert und geleitet, Frauenabende gestaltet und einen Tanzkreis geführt. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in den letzten acht Jahren war die Firmvorbereitung, zunächst nur in Peter und Paul, dann für die ganze Stadtkirche. Für all das fand Aurelia Werner herzliche Worte des Dankes an ihre kreativen und engagierten Peter und Pauler. Derweil wartete der Sachausschuss Feste und Feiern im Kreuzgang mit einem kleinen Stehempfang auf, begleitet von Instrumentalmusik der Gruppe Phoenix. Viel zu lachen gab es bei einem Sketch der Ministranten, die damit an die Aufführungen des Krimi-Dinners erinnerten, das sie unter Leitung von Frau Werner auf die Bühne brachten.

